

Protokollauszug **Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 19.01.2005**

**Zu Ö 7 Verlautenheidener Straße, Verkehrssituation hier: Unfallbrennpunkt Verlautenheidener Straße,
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 03.11.2004 auf Errichtung
eines signalge-stützten Überweges Sachstandsbericht
ungeändert beschlossen
A 61/0044/WP15**

Herr Thielen führt aus, dass im Jahre 2004 70 % der Unfälle Bagatellunfälle waren, die sich im Bereich der BAB-Auf-/Abfahrten ereignet haben. In dem Bereich zwischen Endstraße und Ortsausgang Richtung Stolberg kam es dagegen zu 14 Unfällen mit Personenschäden (keine Grundschulkinder). Bei keinem der Unfälle war die Geschwindigkeit der beteiligten Kraftfahrzeuge ausschlaggebend. In allen Fällen wurden die Unfälle durch die beteiligten Kinder verursacht. In 2004 wurden 3 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, alle ohne besondere Auffälligkeiten.

Ausdrücklich weist Herr Thielen auf das Angebot der Polizei hin, in Schulen und Kindergärten Verkehrsschulungen durchzuführen. Hier seien in besonderer Weise die Eltern gefragt, diese Leistung bei der Polizei einzufordern.

Nach weiterer Aussprache unter Beteiligung der Bezirksvertreter Corsten, Schulz, Deloie und Herrn Thielen ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Sachstandsbericht zur Verkehrssituation Verlautenheidener Straße zur Kenntnis.